

WISSEN WAS WIRD: MÜNCHENER START-UP SCHAUT MIT DER OPEN TELEKOM CLOUD IN DIE ZUKUNFT



Jederzeit spontane Rechenpower für Big-Data-Analysen von HR Forecast

Das Münchener Start-up **peopleForecast** hat mit Big-Data-Analysen den Nerv der Zeit getroffen. Denn mit ihrer Management-Suite HR Forecast werfen die Personal-Experten einen softwaregestützten Blick in die Zukunft ihrer Kunden. Erst 2013 veröffentlicht, ist die Lösung bereits weltweit von Australien über die Niederlande bis nach Mexiko gefragt. Den Schwerpunkt legen die Gründer dabei auf den europäischen Markt. Mit Rechenkapazitäten aus der Cloud eines US-amerikanischen Anbieters stießen die Unternehmer jedoch besonders in Deutschland auf Probleme. Denn Kunden äußerten Bedenken in Sachen Datenschutz und Datensicherheit. Die Lösung: flexibel skalierbare IT-Ressourcen aus der Open Telekom Cloud.

AUF EINEN BLICK

- Münchener Start-up analysiert mit seiner Lösung HR Forecast auf Basis von Big Data und Maschine Learning Algorithmen den Personalbedarf von morgen
- Hochkomplexe Berechnungen erfordern oft spontan extreme Rechenkapazitäten für Big-Data-Analysen
- Kunden äußerten Wunsch nach höherem Niveau in Sachen Datensicherheit und Datenschutz
- Daher wechselt **peopleForecast** jetzt von einem US-Anbieter zur Open Telekom Cloud in hochsichere deutsche Rechenzentren

DIE REFERENZ IM DETAIL

DER KUNDE

Die peopleForecast GmbH hat eine Lösung entwickelt, die buchstäblich einen Blick in die Zukunft erlaubt: Die Management-Suite HR Forecast errechnet auf Basis riesiger Datenmengen, wie sich der Arbeitsmarkt in Zukunft entwickeln wird. Daraus leitet das System präzise Handlungsempfehlungen für die künftige Personalpolitik von Unternehmen ab.

Und das funktioniert so: Die Software durchsucht öffentlich zugängliche Quellen im Internet nach Zahlen, Daten und Statistiken. Zusätzlich stellen Nutzer von HR Forecast Daten für die Analyse zur Verfügung. So entsteht ein enormer Datenpool, aus dem ein intelligenter Algorithmus eine individuelle Prognose errechnet. „Damit bieten wir aktuell einen weltweit einzigartigen Service“, sagt Geschäftsführer und Gründer Florian Fleischmann. Mit der Lösung ist das 30-köpfige Team bereits international erfolgreich.

DIE AUFGABE

Für die hochkomplexen Big-Data-Analysen benötigt HR Forecast enorme Ressourcen. IT-Kapazitäten in einem solchen Ausmaß selbst zu betreiben, wäre unwirtschaftlich. „Zumal wir diese Kapazitäten jeweils nur punktuell benötigen“, sagt Fleischmann. „Denn unsere KI-Engine kommt erst zum Einsatz, wenn unser Datenpool ausreichend gefüllt ist. Dann benötigen wir jedoch spontan extreme Kapazitäten.“ Daher setzt das Unternehmen auf IT aus der Public Cloud statt auf eigene Server. Bisher nutzte peopleForecast dafür Ressourcen eines US-Anbieters – was im Laufe der Zeit bei europäischen und besonders bei deutschen Kunden zu Problemen führte.

„Die Empfehlungen, die unsere Lösung errechnet, sind für unsere Kunden wettbewerbsrelevant und hochsensibel. Daher ist es ungeheuer wichtig, dass diese Daten sicher aufgehoben sind“, sagt Fleischmann. „Leider hat die Erfahrung gezeigt, dass ein US-amerikanischer Cloud-Anbieter oft Unbehagen und Sicherheitsbedenken hervorruft, besonders bei deutschen Kunden.“ Daher wollte das Münchener Start-up zu einem Public-Cloud-Anbieter wechseln, der höchstmögliche Datensicherheits- und Datenschutzansprüche erfüllt. Außerdem sollte die neue Cloud-Lösung die Möglichkeit bieten, jederzeit spontan extreme IT-Kapazitäten bereitzustellen – am besten in Echtzeit. Fleischmann: „Unabdingbar war für uns darüber hinaus ein flexibles Preismodell. Denn wir rufen keine konstante Performance aus der Cloud ab, wir haben sehr unterschiedlichen Bedarf.“

DIE LÖSUNG

Die Open Telekom Cloud erfüllt sämtliche Ansprüche des Münchener Start-ups: So wurde zum Beispiel die Sicherheit des Infrastructure-as-a-

Service-(IaaS)-Angebots von unabhängigen Stellen bestätigt. Die Telekom betreibt die Public Cloud außerdem in hochsicheren Rechenzentren in Sachsen-Anhalt. Sämtliche Daten, die darin verarbeitet und gespeichert werden, unterliegen den strengen deutschen Datenschutzbestimmungen. Auf Wunsch zahlen Nutzer verbrauchsabhängig – und damit auf die Stunde genau immer nur so viel, wie sie tatsächlich benötigen.

Rechen- und Speicherkapazitäten können jederzeit spontan hinzu- oder abgebucht werden. Dafür kann peopleForecast entweder auf vorkonfigurierte virtuelle Maschinen zugreifen, die speziell für High-Performance-Computing ausgelegt sind, oder selbst welche aufsetzen. Mit der Auto-scaling-Funktion agiert die Open Telekom Cloud bei Bedarf auch von allein: Steigt oder sinkt die Auslastung der virtuellen Maschinen, reagiert das System automatisch auf Basis vordefinierter Regeln. „Mit einer derartigen Dynamik bieten das längst nicht alle Wettbewerber. Ein riesiger Vorteil, denn unsere Kunden verzeihen keine Performance-Probleme“, sagt Fleischmann. Damit passt die Open Telekom Cloud genau in das Anforderungsprofil des Münchener Start-ups und deshalb migriert die peopleForecast GmbH aktuell das komplette System in die deutschen Rechenzentren der Telekom.

DER KUNDENNUTZEN

Jetzt verfügt peopleForecast über einen flexiblen Cloud-Anbieter mit größtmöglichen Sicherheitsstandards. „Sicherheitsbedenken sind passé. Wenn unseren Kunden von den deutschen Rechenzentren der Telekom hören, bleiben keine Fragen mehr offen“, sagt Fleischmann.

In Zukunft plant der Unternehmer eine weitere datenintensive Anwendung: Virtual Reality (VR). „Dann treffen sich unsere Kunden wie im Film Minority Report in unseren virtuellen Räumen für die Datenanalyse“, sagt Fleischmann. „Das funktioniert nur mit zuverlässiger Rechenpower im Hintergrund, die wir jetzt jederzeit in Echtzeit aus der Open Telekom Cloud abrufen können.“

„Die innovativen Lösungen der peopleForecast sind natürlich auch sehr interessant für unsere großen sowie mittelständischen Kunden im In- und Ausland“, sagt Dirk Heidemann vom Partnervertrieb der Telekom. „Wenn sie ab jetzt auf Basis der sicheren Infrastruktur der Telekom betrieben werden, bin ich sehr zuversichtlich, dass wir auch gemeinsam, als Partner, noch viel mehr bewegen und noch erfolgreicher am Markt werden können.“



KONTAKT:

T-Systems International GmbH
Hahnstrasse 43d
60528 Frankfurt am Main
E-Mail: referenzen@t-systems.com
Internet: www.t-systems.com

HERAUSGEBER:

T-Systems International GmbH
Marketing
Hahnstrasse 43d
60528 Frankfurt am Main
Deutschland